

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gedichtespaß in der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Ein paar Worte vorweg ...	4
Warum Gedichte in der Grundschule?	4
Zum Inhalt des Buches: Worum es in diesem Band geht	4
Didaktische und methodische Hinweise	4
Anmerkungen zu den einzelnen Arbeitsschritten: Hinweise für Lehrkräfte	5
Reimen, Versen und Gedichten nahekommen	5
Gedichte verstehen und untersuchen & Mit Gedichten spielen	5
Gedichtformen kennenlernen & Gedichte schreiben	5
Gedichte vortragen, auswendig lernen und gestalten	6
Gedichte-Lapbook	6
Zusätzliche Anregungen	6
Die Gedichtkartei	6
Reimen, Versen und Gedichten nahekommen: Kopiervorlagen	7
Gedichte verstehen und untersuchen & Mit Gedichten spielen: Kopiervorlagen	16
Gedichtformen kennenlernen & Gedichte schreiben: Kopiervorlagen	40
Gedichte vortragen, auswendig lernen & gestalten: Kopiervorlagen	54
Gedichte-Rallye: Kopiervorlage	59
Lapbook-Vorlagen & Schmuckblätter: Kopiervorlagen	60

Ein paar Worte vorweg ...

Warum Gedichte in der Grundschule?

Gedichte sind wichtig für Kinder, denn sie helfen ihnen, ein besseres Sprachgefühl zu entwickeln. Oft kommen Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse in die Schule. Bei vielen Kindern ist der Wortschatz nicht altersgemäß ausgebildet und/oder es fehlt die phonologische Bewusstheit. Der Einsatz von Gedichten im Unterricht ermöglicht eine besondere, motivierende Deutschförderung, die Grundsteine für den Schreib- und Leselernprozess legt. Insbesondere Kinder, die Schwierigkeiten mit der Sprache, dem Lesen oder dem Schreiben haben, bekommen durch den Umgang mit Gedichten eine Chance, ihr Sprachgefühl zu verbessern, ihren Wortschatz zu erweitern und den Leselernprozess zu unterstützen. Deshalb möchte ich mit meinem Buch die Freude am Spiel mit Wörtern und Reimen durch den Einsatz von Gedichten wecken.

Reagieren die Schülerinnen und Schüler beim Wort „Gedicht“ oft erst noch zurückhaltend, habe ich es schon oft erlebt, dass sie kurze Zeit später mit hochroten Wangen ihre ersten eigenen Gedichte verfassen oder auf der Suche nach besonderen Reimpaaren sind.

Da sich das Thema „Gedichte“ durch die Grundschulzeit zieht, kann das Unterrichtsmaterial die Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Klasse begleiten. Durch die anspruchsvoller werdenden Arbeitsblätter und die zahlreichen Differenzierungsmöglichkeiten kann das Material in mehreren Jahrgangsstufen und bei allen Schülerinnen und Schülern eingesetzt werden. Es eignet sich als Unterrichtsreihe; Sie können aber auch nur einzelne Arbeitsblätter nutzen. Das Buch ist unabhängig vom jeweiligen Leselehrwerk einsetzbar und kann gut mit allen Lehrwerken kombiniert werden, denn in jedem Deutschbuch spielen Gedichte von Beginn an eine wichtige Rolle.

Zum Inhalt des Buches: Worum es in diesem Band geht

Die Schülerinnen und Schüler sollen in meinem Buch Gedichten nahekommen, Gedichte verstehen, Gedichte selbst schreiben und Gedichte vortragen. Dabei lernen die Kinder verschiedene Gedichte und Gedichtformen kennen. Sie lesen Gedichte, schreiben sie selbst und lernen kurze Gedichte auswendig. Zum Schluss haben die Kinder noch die Möglichkeit, ein eigenes Lapbook zu erstellen. Dieses können sie kreativ und nach eigenen Vorstellungen und mit eigenen oder fremden Gedichten gestalten (siehe Anmerkungen zu den einzelnen Arbeitsschritten weiter unten).

Die Schülerinnen und Schüler sollen ein Gefühl für Reime, Gedichte, Sprache und Rhythmus entwickeln. Es macht großen Spaß, eigene Gedichte zu verfassen und es ist sehr motivierend für die Kinder, da sie schnell zu ansprechenden Ergebnissen kommen werden.

Die ausgewählten Gedichte sind kindgerecht und witzig, regen aber auch zum Nachdenken an. Sie stammen alle aus meiner Feder.


Didaktische und methodische Hinweise

Das Material ist in fünf Bereiche unterteilt:

- Reimen, Versen und Gedichten nahekommen
- Gedichte verstehen und untersuchen & Mit Gedichten spielen
- Gedichtformen kennenlernen & Gedichte schreiben
- Gedichte vortragen, auswendig lernen und gestalten
- Gestaltung eines eigenen Gedichte-Lapbooks

Das Material kann auf verschiedenste Art und Weise eingesetzt werden:

- **Stations- oder Werkstattarbeit:** Das Material kann als Werkstatt verwendet werden. Dabei hat die Lehrkraft die Möglichkeit, individuell zu differenzieren und den Schülerinnen und Schülern für sie passende Laufzettel zu verteilen. Einen Vorschlag für einen Laufzettel finden Sie im Zusatzmaterial.
- **Unterrichtsreihe:** Die Arbeitsblätter können nacheinander im Unterricht als Reihe zum Thema „Gedichte“ eingesetzt werden. Dafür kann man je nach Stufe und Leistungen der einzelnen Kinder ca. 8–10 Unterrichtseinheiten einplanen.
- **Gedichtsequenzen:** Neben der Stationsarbeit bevorzuge ich persönlich einzelne Gedichtsequenzen, die ich in den Unterricht miteinfließen lasse.
- **Vertretungsunterricht:** Die Gedichte können spontan im Vertretungsunterricht eingesetzt werden.
- **Wochenplanarbeit:** Das Material kann in den Wochenplan integriert werden.

Das Unterrichtsmaterial ist im Schwierigkeitsgrad ansteigend und kann in den Klassen 2 bis 4 eingesetzt werden. Es gibt vertiefendes, abwechslungsreiches und differenziertes Übungsmaterial mit Lösungen. Zudem gibt es Aufgaben, die mit einem Sternchen  gekennzeichnet sind. Diese Aufgaben sind als Zusatzaufgaben gedacht. Die Lösungsblätter können z.B. als Kopien im Klassenraum ausgehängt werden und eignen sich zur Selbstkontrolle.

Die ersten Arbeitsblätter sind eher für jüngere Kinder mit geringeren Lese- und Schreibfertigkeiten vorgesehen, während die weiteren Übungen stetig anspruchsvoller werden.

Einige Arbeitsblätter sind differenziert, sodass die Lehrkraft über eine große Bandbreite an Material verfügt und sich so für jeden Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler entsprechend bedienen kann. Zu erkennen sind die Schwierigkeitsgrade am Eulensymbol (eine Eule = leicht, zwei Eulen = anspruchsvoller).

Das Material kann sowohl von Klassen-, Vertretungs- und Fachlehrkräften sowie von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen benutzt werden.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die meisten Schülerinnen und Schüler sehr gerne Gedichte vortragen und diese sogar bereitwillig auswendig lernen. Gerade auch schwächere Kinder habe ich sehr motiviert beim Auswendiglernen erlebt. Stolz wurden – auch kurze – Gedichte vorgetragen. Wenn über Gedichte gesprochen wird, können sich daraus nicht nur sehr interessante Unterrichtsgespräche entwickeln, sondern auch bemerkenswerte eigene Gedichte entstehen.


Anmerkungen zu den einzelnen Arbeitsschritten: Hinweise für Lehrkräfte

Im Folgenden gehe ich näher darauf ein, wie Sie die Materialien zu den einzelnen Themenbereichen in Ihrem eigenen Unterricht konkret einsetzen können:

Reimen, Versen und Gedichten nahekommen

Zunächst sollen die Kinder Reimwörter und Reimpaare finden und zuordnen. Dieser Schritt ist wichtig für die Entwicklung der phonologischen Bewusstheit. Dabei geht es um lustige Reimpaare, um Spiele und um Bewegung. Das Legespiel „**Finde ein Reimpaar!**“ (ab S. 11) wird zu zweit gespielt. Dabei werden die Kärtchen ausgeschnitten und verdeckt auf den Tisch gelegt. Nun decken die Kinder nacheinander zwei Kärtchen auf. Haben sie ein Reimpaar gefunden, dürfen sie das Paar behalten. Das Kind mit den meisten Pärchen hat am Ende gewonnen.

Das **Anlegespiel** (siehe S. 13) wird zu zweit oder zu dritt gespielt. Spielen die Kinder zu zweit, bekommt jedes Kind zehn Karten und ein Kärtchen wird in die Mitte gelegt. Bei drei Mitspielenden bekommen alle jeweils sieben Karten und die Kinder einigen sich, wer beginnt und eine Karte auslegt. Das Kind, welches an der Reihe ist, schaut nach, ob es passend zu dieser Karte die entsprechende Wort- oder Bildkarte hat (z. B.: Haus – Maus). Die Karten können sowohl rechts als auch links angelegt werden. Das Kind, das zuerst keine Kärtchen mehr auf der Hand hat, hat gewonnen.

Neben den Spielen können die Schülerinnen und Schüler eine persönliche **Reim-Schatztruhe** (ab S. 16) anlegen. Dabei geht es im ersten Schritt darum, passende Reimwörter zu vorgegebenen Silben zu finden. Die zuzuordnenden Wörter sind zur Unterstützung vorgegeben. Bei besonders starken Schülerinnen und Schülern können die vorgegebenen Wörter unten auf dem Arbeitsblatt aber verdeckt, abgeschnitten oder nicht mitkopiert werden. So wird der Schwierigkeitsgrad erhöht. Die Reimwörterammlung wird ausgeschnitten und in einem Briefumschlag gesammelt. Diese Reimwörter-Schatztruhe soll die Kinder während der folgenden Arbeitsschritte weiter begleiten und kann beliebig erweitert werden. Das Schatztruhen-Symbol  auf einem Arbeitsblatt zeigt einen möglichen Einsatz der Reim-Schatztruhe an.

Beim Einsatz des **Bewegungsgedichtes** (siehe S. 19) liest zuerst die Lehrkraft das Gedicht vor und die Kinder hören zu. Im zweiten Schritt sollen sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend der Anweisungen bewegen. Anschließend erhalten elf Kinder jeweils einen Abschnitt, der der Reihe nach vorgelesen wird. Die Kinder bewegen sich entsprechend der bekannten Anweisungen. Nach ein paar Sekunden ertönt ein akustisches Signal. Die Schülerinnen und Schüler kommen zur Ruhe und die nächste Anweisung wird vorgelesen.

Gedichte verstehen und untersuchen & Mit Gedichten spielen

Im nächsten Schritt lernen die Schülerinnen und Schüler, Gedichte zu verstehen. Sie müssen Gegenstände und Tiere anhand von Rätsel-Gedichten erraten, passende Bilder zu Strophen und Gedichten malen, sich zu Strophen bewegen und Texte wieder in eine Gedichtform bringen. Die Lehrkraft liest ein Lesespurgedicht vor. Dabei müssen die Kinder durch genaues Zuhören ein kleines Rätsel lösen, bevor sie selbst am Lesespurgedicht arbeiten können. Die Strukturen eines Gedichtes (Verse, Strophen, Reimschema) werden vermittelt und vertiefende Aufgaben zum Gedichtinhalt angeboten.

Gedichtformen kennenlernen & Gedichte schreiben

Im anschließenden Kapitel lernen die Schülerinnen und Schüler mehrere gängige Gedichtformen (Elfchen, Rondell, Akrostichon etc.) kennen und schreiben selbst Gedichte. Für diese Gedichtformen gibt es am Ende des Buches (ab Seite 60) jeweils passende Schmuckblätter als Kopiervorlagen für die Kinder. Gedichte werden durch eigene Worte verändert und geläufige Witze in Reimform werden in Witze zurückverwandelt.

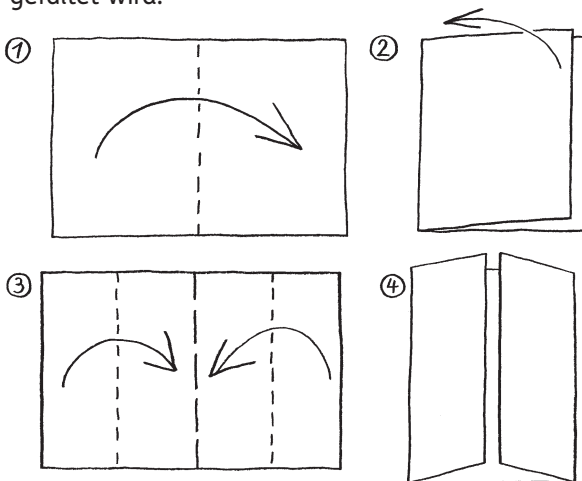
Gedichte vortragen, auswendig lernen und gestalten

Die Schülerinnen und Schüler sollen Gedichte vortragen, auswendig lernen und gestalten. Hierzu werden Strukturen, die das Auswendiglernen erleichtern, vermittelt. Außerdem sollen die Kinder Gedichte in veränderten Stimmungen und Atmosphären vortragen. Die Kinder sollten regelmäßig Gelegenheit dazu bekommen, Gedichte ihrer Wahl vorzutragen, auswendig zu lernen oder Gedichte, im Idealfall sogar eigene Gedichte, auf entsprechende Schmuckblätter zu übertragen. Daher gibt es einen kleinen Bewertungsbogen (siehe S. 58) für die Schülerinnen und Schüler, der verdeutlicht, worauf bei einem Gedichtvortrag geachtet werden sollte.

Abgerundet wird die Gedichte-Werkstatt am Ende mit einer **Gedichte-Rallye** (siehe S. 59), in der das erworbene Wissen rund um das Thema „Gedichte“ abgefragt wird. Anhand eines Lösungswortes können die Schülerinnen und Schüler selbst die Richtigkeit ihrer Antworten überprüfen.

Gedichte-Lapbook

Im letzten Schritt sollen die Schülerinnen und Schüler ein Lapbook (eine Art Klappbuch) mit Gedichten erstellen. Hierzu benötigt die Lehrkraft für jedes Kind einen Bogen Tonpapier (am besten DIN A3, der anschließend auf DIN A4 gefaltet wird).



Zusätzlich gebraucht werden ein paar zugeschnittene Karten, Papierstreifen und Briefumschläge. Die Kinder haben die Möglichkeit, mithilfe der Kopiervorlagen und der Karten, Umschläge und Papierstreifen selbstständig, differenziert und individuell zu arbeiten. Diese Methode eignet sich hervorragend für den inklusiven Unterricht. Haben die Schülerinnen und Schüler noch nie ein Lapbook in anderen Fächern erstellt, so kann ich aus Erfahrung sagen, dass es sich anbietet, ein eigenes Lapbook als Anschauungsbeispiel vorab der Klasse zu präsentieren. Hier ein Beispiel für ein fertiges Lapbook zu einem anderen Klassiker des Deutschunterrichts, dem Thema „Märchen“:



Zum Abschluss der gesamten Gedichtreihe können die Lapbooks der Klasse in Form einer Partnernovorstellung oder im Rahmen eines Museumsrundganges oder auch mündlich als Klassenvortrag präsentiert werden. Bestimmt finden sich auch noch einige Schülerinnen und Schüler, die es kaum erwarten können, fremde oder auch eigene Gedichte (auswendig) der Klasse vorzutragen.

Zusätzliche Anregungen

- Ein Gedicht auf ein Schmuckblatt übertragen, dieses verzieren und einem Freund / einer Freundin schenken
- Ein Gedicht auf ein Schmuckblatt übertragen und dieses verzieren. Das Gedicht nun in Einzelteile zerschneiden und es als Puzzle anbieten.
- Ein eigenes Gedicht – ohne thematische Vorgabe – schreiben
- Mit einem Gedicht ein Plakat erstellen und dieses mit Bildern, Fotos oder Zeichnungen gestalten
- Ein Gedicht am Computer schreiben
- Ein „Gedicht der Woche“ bestimmen

Die Gedichtkartei

Im Zusatzmaterial finden Sie eine Gedichtkartei, die die Gedichte aus diesem Band enthält, sowie einige zusätzliche Texte. Alle Gedichte sind prima dazu geeignet, um vorgetragen, abgeschrieben oder auswendig gelernt zu werden. Die Gedichtkartei ist im A5-Format angelegt, so dass Sie leicht jeweils zwei Gedichte auf ein DIN-A4-Blatt drucken und in der Mitte auseinanderschneiden können. Die so entstandenen Karten werden im Idealfall einzeln laminiert und können als Gedichtkartei an einem bestimmten Ort im Klassenraum gesammelt liegen. So können Kinder und Lehrkraft jederzeit auf die Gedichte zurückgreifen.

Nun wünsche ich allen großartigen Gedichtespaß in der Grundschule!

Katja Büscher

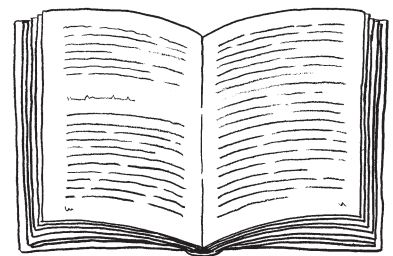
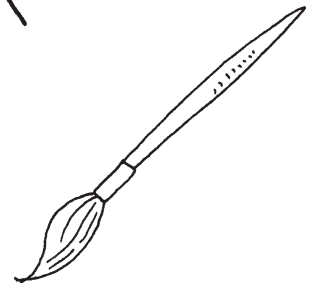
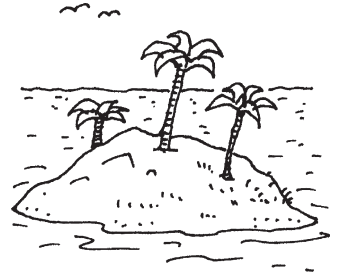


Name:

Datum:

Finde die Reimwörter.

- Tonne - S _____ 2
- Hose - R _____
- alt - k _____ 7
- Tuch - B _____ 6
- Fackel - D _____
- Tisch - F _____ 4
- Flasche - T _____ 5
- Nase - H _____
- Pinsel - I _____
- Teller - K _____
- Matte - R _____
- Schlange - W _____ 1
- Hund - M _____ 3



Lösungswort: _____
 1 2 3 4 5 6 7

Finde eigene Reimpaare.

_____ - _____

_____ - _____

_____ - _____

_____ - _____

_____ - _____

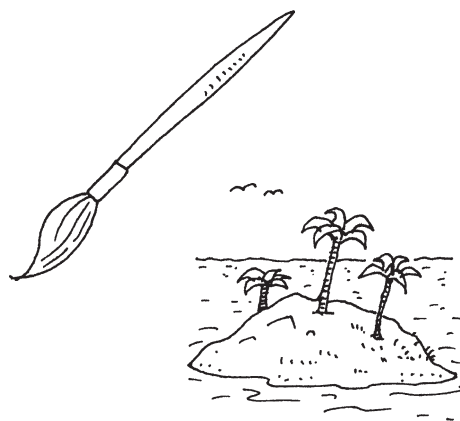


Name:

Datum:

Finde die Reimwörter. Manchmal gibt es mehrere Lösungen.

- Tonne - _____ 2
- Hose - _____
- alt - _____ 7
- Tuch - _____ 6
- Fackel - _____
- Tisch - _____ 4
- Flasche - _____ 5
- Nase - _____
- Pinsel - _____
- Teller - _____
- Matte - _____
- Schlange - _____ 1
- Hund - _____ 3



Lösungswort: _____
 1 2 3 4 5 6 7

Finde eigene Reimpaare.

_____ - _____

_____ - _____

_____ - _____

_____ - _____

_____ - _____



Name:

Datum:

Male die Reimpaare in derselben Farbe an. Schreibe sie unten auf.

Matte	Lunge	Puppe	Torte
Bein	Spinne	Stein	Suppe
Rinne	Wurm	Zunge	Eisen
Reisen	Sorte	Turm	Ratte
Fackel	Pinsel	Dackel	Insel

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Gedichtespaß in der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

